

Vertriebsvertrag

zwischen

Wallhalla Software UG (haftungsbeschränkt)
Am Mittelweg 18
55126 Mainz
Deutschland
Tel. 06131 682509
Fax. 06131 690548
Info@Wallhalla-Software.de

im folgenden „Shopbetreiber“ genannt

und

im folgenden „Lieferant“ genannt.

Weitere Kontakt-Daten des Lieferanten:

Ust. Id.Nr.: _____ (nur Firmen)

Tel.: _____

eMail: _____

Webseite(n): _____

Bankverbindung

Name der Bank: _____

Konto Inhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____



Vertriebsvertrag

Der Shopbetreiber und der Lieferant treffen folgende Vereinbarung, um den Verkauf von digitalen Produkten an Endkunden, im folgenden Käufer genannt zu regeln:

1. Produkt Bereitstellung des Lieferanten
 - 1.1. Der Lieferant liefert dem Shopbetreiber die digitalen Produkte, die der Shopbetreiber vertreiben soll.
 - 1.2. Als Übertragungs-Medium kann verwendet werden:
 - 1.2.1. einen Datenträger (CD, DVD, USB-Stick),
 - 1.2.2. eMail nach Absprache bzw. Aufforderung,
 - 1.2.3. ein FTP-Account der vom Shopbetreiber bereit gestellt werden kann.
 - 1.3. Der Datenträger darf keine Schadsoftware enthalten!
 - 1.4. Der Datenträger wird nicht an den Lieferanten zurückgesendet, sondern geht in den Besitz des Shopbetreibers über.
 - 1.5. Auf dem Datenträger soll folgende Struktur aufgebaut werden:
 - 1.5.1. Erstellen Sie für jedes Produkt ein Verzeichnis (Ordner) auf dem Datenträger
 - 1.5.2. In das Verzeichnis kopieren Sie folgende Dateien:
 - 1.5.2.1 Produkt-Bilder
 - 1.5.2.1.1 Formate: jpg, png, gif
 - 1.5.2.1.2 Größe: min 500x500 Pixel
 - 1.5.2.1.3 Qualität: 300 DPI oder 600 DPI
 - 1.5.2.2 Das digitale Produkt in einer Zip Datei (ohne Passwort)
 - 1.5.2.3 Die Produktbeschreibung als (txt, html, word, openoffice) Datei, die folgendes enthält:
 - 1.5.2.3.1 Eine Kurzbeschreibung (bis 800 Zeichen)
 - 1.5.2.3.2 Eine Ausführlichen Beschreibung (bis 20.000 Zeichen)
 - 1.5.2.3.3 Eine Stichwortliste (Suchbegriffe) für Suchmaschinen (SEO)
 - 1.5.2.3.4 Den Verkaufspreis incl. ges. MwSt. in Euro
 - 1.5.2.3.5 Einen Markennamen, unter den das Produkt gelistet werden soll (z.B. registrierte Marke oder Ihr Name)
 - 1.5.2.3.6 Die Kategorie in der es gelistet werden soll (z.B. Software,PHP,Tool). Sollte die Kategorie in unserem Shop noch nicht existieren wird sie von uns in dieser oder ähnlicher Form angelegt.
 - 1.5.2.3.7 ISBN, EAN-13 oder JAN, UPC Barcode (optional)



Vertriebsvertrag

2. Rechte

- 2.1. Der Lieferant bestätigt, dass er für alle Produkte die er dem Shopbetreiber zum Vertrieb überlässt auch alle notwendigen Rechte besitzt.
- 2.2. Der Lieferant gewährt dem Shopbetreiber folgende Rechte:
 - 2.2.1. das Recht das Produkt zu vervielfältigen,
 - 2.2.2. das Recht Produkt-Kopien an dritte zu verkaufen und Zahlungen entgegen zu nehmen,
 - 2.2.3. das Recht mit dem Produkt zu werben.

3. Die Produkte

- 3.1. Die Produkte, die für den Lieferanten vertreiben werden sollen sind ausschließlich digitaler Natur.
- 3.2. Alle Produkte werden digital via download an den Käufer geliefert.
- 3.3. Der Käufer kann optional eine Lieferung auf einem Datenträger (z.Z. USB-Stick) bestellen. Der Shopbetreiber sorgt dafür, das der Käufer beliefert wird.
- 3.4. Die Kosten der Datenträger-Lieferung und des Datenträgers selbst werden vom Shopbetreiber direkt mit dem Käufer verrechnet und beeinflussen die Abrechnung mit dem Lieferanten nicht.
- 3.5. Geeignete Produkte sind zum Beispiel:
 - 3.5.1. Bilder
 - 3.5.2. Software
 - 3.5.3. Lizenzen
 - 3.5.4. Musik
 - 3.5.5. Videos
 - 3.5.6. Bücher (PDF / eBook)
 - 3.5.7. Kurzgeschichten
 - 3.5.8. Illustrationen
 - 3.5.9. Animationen
- 3.6. Ungeeignete Produkte sind:
 - 3.6.1. Illegale Produkte
 - 3.6.2. Produkte an denen Sie keine Rechte besitzen
 - 3.6.3. Gewaltverherrlichende Inhalte
 - 3.6.4. Jede Art von Pornografie



Vertriebsvertrag

4. Kosten & Provision

- 4.1. Das Einpflegen der Produktdaten ist zeitaufwendig, aus diesem Grund ist eine einmalige Einrichtungsgebühr von 19.- Euro incl. MwSt. für jedes Produkt an den Shopbetreiber zu entrichten. Der Shopbetreiber stellt dem Lieferanten eine Rechnung über den entsprechenden Betrag aus.
- 4.2. Der Shopbetreiber beginnt erst nach Zahlungseingang damit die Produkte des Lieferanten in den Shop aufzunehmen.
- 4.3. Die Einrichtungsgebühr kann nicht mit zu erwartenden Einnahmen verrechnet werden.
- 4.4. Der Shopbetreiber erhält für die Abwicklung des Verkaufs eine Provision in Höhe von 40% des netto Betrags (ohne MwSt).
- 4.5. Die eingekommene Mehrwertsteuer wird vom Shopbetreiber an das Finanzamt abgeführt.

5. Verkaufspreis & Verkaufserlös

- 5.1. Der Lieferant bestimmt den Verkaufspreis.
- 5.2. Der Verkaufspreis muss den aktuellen Mehrwertsteuersatz enthalten.
- 5.3. Der Lieferant erhält 60% der netto Einnahmen (ohne MwSt).
- 5.4. An jedem Monatsanfang erstellt der Shopbetreiber eine Abrechnung über alle verkauften und bezahlten Produkte des Lieferanten. Dies kann einige Arbeitstage in Anspruch nehmen.
- 5.5. Der Shopbetreiber sorgt dafür, dass die Abrechnung und die Auszahlung der Einnahmen, die dem Lieferanten zustehen, innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen sind. Sollte dies aus welchen Gründen auch immer nicht möglich sein, informiert der Shopbetreiber den Lieferanten über die Verzögerung.
- 5.6. Die Abrechnung erhält der Lieferant via eMail.
- 5.7. Die Auszahlung erfolgt auf das angegebene Konto des Lieferanten.
- 5.8. Die Auszahlung kann nicht Bar erfolgen.

6. Verschwiegenheit

- 6.1. Der Shopbetreiber verpflichtet sich gegenüber dritten keine Informationen bezüglich der gemachten Umsätze preiszugeben.
- 6.2. Der Shopbetreiber ist berechtigt dem Finanzamt gegenüber alle Daten offen zu legen.



Vertriebsvertrag

7. Technik & Sicherheit

- 7.1. Der Shopbetreiber sorgt für den technisch Betrieb des Shops und stellt sicher, das die Daten des Lieferanten und der Käufer sicher sind, insoweit dies möglich ist.
- 7.2. Das kann zum Beispiel durch den Einsatz eines SSL-Zertifikats sowie Anti-Vieren Software erfolgen.
- 7.3. Der Shopbetreiber stellt sicher, dass regelmäßig Backups gemacht werden und die Daten in einem RAID System gespeichert werden.
- 7.4. Die Kommunikation zwischen Shopbetreiber und Lieferant erfolgt unverschlüsselt via eMail bei Dokumenten oder per Telefon bzw. Video-Konferenz.

8. Salvatorische Klausel

- 8.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Lieferant:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wallhalla Software UG (haftungsbeschränkt):

Datum: _____ Unterschrift: _____

